MONOLOG · GEGENWART

Kleingedrucktes: Heut Nacht um zwei hab ich, statt einzuschlafen

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 3 Min · Figur: offen besetzbar · Spielalter: ca. 16–30 · Sprache: Gereimte Verse in freiem Rhythmus

Situation. Eine Bühne mit Mikrofon, wie bei einem Poetry Slam oder einem Kleinkunstabend. Die Figur hat in der Nacht zuvor zum ersten Mal Nutzungsbedingungen vollständig gelesen und berichtet davon. Es gibt keine weiteren Figuren. Das Publikum ist das Publikum.

(Eine Bühne, ein Mikrofon. Die Figur hält ein Handy hoch, auf dem Display sehr viel sehr kleiner Text.)

Heut Nacht um zwei hab ich, statt einzuschlafen,
was Wildes ausprobiert: Ich las die Paragrafen.
Nicht Goethe und nicht Kafka, keine Liebesbriefe –
die Regeln meiner Taschenlampen-App. Bis in die Tiefe.

Die Taschenlampen-App. Sie leuchtet. Das ist alles.
Doch Absatz neun verlangt, im Fall des Falles,
den Zugriff auf mein Mikro, meine Fotos, meinen Standort
und wen ich nachts um zwei anruf. Fehlt nur noch mein Passwort.

Ich dachte: Gut, ein Licht muss wissen, wo ich bin.
Doch wozu mein Adressbuch? Wo ist da der Sinn?
Wen soll die Lampe denn beleuchten? Meine Ex?
Die sitzt im Dunkeln. Gut so. Steht in Paragraf sechs.

Und da fiel mir ein: Ich hab noch nie was durchgelesen.
Den Mietvertrag nicht, nicht, was im Handyvertrag gewesen.
Ich zahl seit sieben Jahren für ein Fitnessstudio.
Ich war da einmal drin. Und zwar nur auf dem Klo.

Ich klick auf „Ich stimme zu“, so wie man „gut“ sagt, wenn man „schlecht“ meint,
so wie man „alles easy“ schreibt, wenn man im Bus grad weint.

Und ehrlich: Wo war eigentlich das Kleingedruckte für das Leben?
Hätt ich das unterschrieben, hätt man’s mir vorher mal gegeben?

Paragraf eins: Du wirst geboren, und keiner hat gefragt.
Paragraf zwei: Die Eltern bleiben. Umtausch wird versagt.
Paragraf drei: Das Herz kann brechen. Mehrmals. Ohne Garantie.
Paragraf vier: Die Menschen, die du liebst, die lesen das hier nie.
Paragraf fünf: Die Laufzeit ist begrenzt. Wie lange? Unbekannt.
Gekündigt wird von uns. Ganz ohne Frist. Und ohne Pfand.

Das hätt ich nie im Leben unterschrieben. Niemals. Nie.
Ich hätte nachgefragt, verhandelt, Kopie für Kopie.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.
Online mit Lernmodus und Rollenwahl:
scenetalent.com/werkstatt/monologe/kleingedrucktes-monolog-in-reimen/

Und dann, ich kenn mich ja, um zwei, mit müdem Kopf,
fänd ich ganz unten, winzig klein: „Dafür ist’s hell.“ Und drück den Knopf.

(Klick. Das Licht geht an.)

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.
Online mit Lernmodus und Rollenwahl:
scenetalent.com/werkstatt/monologe/kleingedrucktes-monolog-in-reimen/